

100 
1920 - 2020
MUSIKVEREIN
NECKARHAUSEN E.V.

Neckarhausen.



*Neckarhausen 1863
Forstlagerbuch von Andreas Kieser*

100 Jahre

Musikverein Neckarhausen e.V.

Chronik 1920 - 2020

Impressum

Herausgeber: Musikverein Neckarhausen e.V.

Redaktion Chronik: Günther Thomaier, Peter Eberhardt

Layout: Andrea Böwer



DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG



Grußwort des Ministerpräsidenten

Ohne unsere Musikvereine wäre es nicht nur sehr still im Land, sondern es würde auch ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenlebens fehlen. Das haben wir nicht zuletzt festgestellt, als die Musikvereine im Land wegen der Corona-Pandemie Auftritte absagen und Proben verschieben mussten. In diesem turbulenten Jahr hat der Musikverein Nürtingen-Neckarhausen trotzdem einen besonderen Grund zur Freude: Vor 100 Jahren, am 7. August 1920 wurde der Musikverein Neckarhausen e.V. gegründet. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich!

Das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Baden-Württemberg wird durch eine Vielzahl älterer und jüngerer Musikvereine geprägt. Hier verbindet sich Tradition mit der Freude am gemeinsamen Musizieren.

Auch der Musikverein Neckarhausen ist sich seiner Rolle in der Region bewusst. Vor allem die Jugendarbeit gehört dort zu den zentralen Bausteinen seines Wirkens. Soziales Engagement, Werte und Traditionen werden auf diese Weise schon früh an die nächsten Generationen übermittelt. Gleichzeitig können die Kinder und Jugendlichen in der Musik ihre Freude und Kreativität ausleben.

Das Engagement des Musikvereins kennt dabei keine Grenzen: Durch den langjährigen Kontakt zu einer Partnerkapelle im französischen Oullins zeigen die Musikerinnen und Musiker auch über die baden-württembergischen Grenzen hinaus ihr Können und ihre Bereitschaft zur freundschaftlichen Kommunikation über die Landesgrenzen hinaus.

Ich wünsche dem Musikverein Neckarhausen e.V. weiterhin viel Freude beim gemeinsamen Musizieren und für die Zukunft alles Gute!

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg



Grußwort des Oberbürgermeisters Johannes Fridrich

Wir alle kommunizieren immer und überall. Und dennoch gibt es mitunter Missverständnisse und im wahrsten Sinne des Wortes auch einmal Misstöne.

Das mag daran liegen, dass unterschiedliche Sprachen und Dialekte gesprochen werden oder die Bedeutung von Gesten und Mimik in verschiedenen Kulturkreisen variiert. Eines aber verbindet uns alle: die universelle Sprache der Musik.

Wahrscheinlich gibt es deswegen so viele Sprichworte und Redensarten von und über die Musik. Der Philosoph Friedrich Nietzsche behauptete sogar einmal: „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ Das zeigt sich auch in der Ausnahmesituation, in der wir uns seit einigen Monaten befinden, denn viele Menschen entdeckten ihre kreative Ader neu und begannen zu musizieren.

Ein Musikverein hat daher eine unschätzbare wertvolle Funktion in einer Gemeinde inne. Er transportiert nicht nur harmonische Melodien und sorgt für Stimmung. Er verbindet Menschen auf einer emotionalen Ebene, die über das alltägliche Vereinsleben hinausgeht.

Der Musikverein Neckarhausen ist ein lebhaftes Beispiel für diese Vorbildfunktion. Er feiert in diesem Jahr sein stolzes 100-jähriges Bestehen und dazu gratuliere ich ganz herzlich.

Der Musikverein Neckarhausen ist nicht nur untrennbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Ortsteil. Er ist auch eine verlässliche Größe in der vielfältigen Nürtinger Vereinslandschaft. Ob bei städtischen Veranstaltungen wie dem Maientag und dem Neckarfest oder bei Kirchenfesten und der traditionellen „Zapfstelle“ am 1. Mai: Der Musikverein Neckarhausen sorgt stets für den passenden musikalischen Rahmen und trägt zum Gelingen dieser geselligen Veranstaltungen bei. Ich hoffe sehr, dass wir dies künftig wieder gemeinsam erleben dürfen.

Eine aus dem 15. Jahrhundert stammende Redewendung lautet: „Dass dir dr Neckerhäuser et sengt!“. Die Neckerhäuser müssen besonders gut gesungen haben, wenn man bedenkt, dass sich dieser Ausspruch jahrhundertlang bis auf den heutigen Tag gehalten hat. Ich würde das Sprichwort heute gerne umdrehen und hoffe, dass der Musikverein Neckarhausen zur Freude aller noch recht viel singen wird!

Herzlichen Dank für Ihr ehrenamtliches Engagement, weiterhin viel Erfolg und zahlreiche umjubelte Auftritte wünscht Ihnen

Ihr



Dr. Johannes Fridrich
Oberbürgermeister



Häussermann



FRUCHTSÄFTE GETRÄNKEFACHMARKT

Herzlichen Glückwunsch!

Neckartailfingen · Tübinger Straße 137
Hirschstraße 12 (Ortsmitte)
www.hauessermann-fruchtsaeft.de

Die fruchtige Welt von
Häussermann

Direktsaft

Bio-Apfelsaft

Vollfruchtsäfte

Nektare

Multifruucht

Most

Schorle

Wintergetränke

Projektsäfte



Häussermann

Tübinger Straße 137
72666 Neckartailfingen
Fon: 0 71 27 – 3 58 39
Fax: 0 71 27 – 1 87 45

Hirschstraße 12
72666 Neckartailfingen
Fon: 0 71 27 – 23 72 32

Hauweg 30
72768 RT-Oferdingen
Fon: 0 71 21 – 63 09 88

VERKAUFSTELLEN
DATENSCHUTZ
KONTAKT / IMPRESSUM

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-12 Uhr und 14-18 Uhr; Sa: 9-13 Uhr
Der Getränkefachmarkt in der Hirschstraße ist mittwochs geschlossen.



Grußwort des Landrats Heinz Eininger

Liebe Mitglieder des Musikvereins Neckarhausen,
verehrte Festgäste,

100 Jahre Musikverein Neckarhausen ist ein stolzes Jubiläum. Dazu gratuliere ich den Mitgliedern Ihres Vereins, aber auch der Gemeinde Neckarhausen. Ein Musikverein ist ein wichtiger Kulturträger und damit von der Ortsgemeinschaft nicht wegzudenken, bereichern Sie doch viele Feste und Feiern und tragen damit zum Gemeinschaftserlebnis in Neckarhausen bei.

Erfolgreich führen Sie auch junge Menschen an die Musik heran, interessieren sie für ein Hobby, das Freude und Erfüllung bringt und mit dem sie vor allem auch anderen Menschen etwas schenken.

Sie feiern dieses Jubiläum in einer Zeit, in der die Welt durch die Corona-Pandemie erschüttert wird. Gerade in diesen Wochen wird uns klar, wie wichtig der kommunale Zusammenhalt, die Gemeinschaft und Solidarität der Menschen untereinander ist. Deshalb ist es auch richtig ein solches Jubiläum zu begehen, weil es uns bewusst macht, dass wir nicht alles in der eigenen Hand haben.

Der Musikverein Neckarhausen hat in den 100 Jahren seines Bestehens den Zweiten Weltkrieg überstanden, anschließend wunderbare Jahre des Aufstiegs und der Blüte erlebt. Jetzt muss unsere Generation mit dieser schwerwiegenden Infektionskrankheit COVID-19 umgehen. Dies wird uns gelingen, wenn wir zusammenstehen, so wie Sie das in Ihrem Musikverein Neckarhausen auch tun.

Ich wünsche Ihnen in Ihrem Jubiläumsjahr, trotz allem, viel Freude und den Veranstaltungen, wenn sie stattfinden können, ein gutes Gelingen

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie Ihr


Heinz Eininger
Landrat



**Landkreis
Esslingen**

Farbe und Gestaltung

Malermeister
Michael Gehring



- ◆ Maler- und Tapezierarbeiten
- ◆ Lackierarbeiten
- ◆ Fassadengestaltung
- ◆ Trockenbau
- ◆ Bodenbelagsarbeiten
- ◆ kreative Wandgestaltung

Damit auch Neckarhausen schön bleibt!

72622 NT-Neckarhausen · Tel. (070 22) 50 23 47 · www.farbgestaltung-gehring.de



Jetter

Garten - und Landschaftsbau GmbH

Lange Straße 42/1
72622 Neckarhausen

Telefon (07022) 5 12 08
Telefax (07022) 5 96 45

info@jetter-galabau.de
www.jetter-galabau.de

GEWA

**Elektrowerkzeug- und
Reifenservice**

Neckartailfinger Straße 33/1 - 72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon: 07022 250464



Grußwort des Präsidenten Blasmusikverband Esslingen

Liebe Musikerinnen, liebe Musiker,
liebe Freunde und Förderer des Musikverein Neckarhausen,

wenn ein Verein alt werden will, muss er jung bleiben. Diese Weisheit beschreibt einfach und präzise die Voraussetzungen für ein langes Vereinsleben. Der Musikverein Neckarhausen hat hier offensichtlich vieles richtig gemacht. 100 Jahre Vereinsgeschichte – darauf kann man zu Recht stolz sein. Als Präsident des Blasmusikverbandes Esslingen, aber auch persönlich, gratuliere ich sehr herzlich zu diesem Jubiläum.

Über Generationen hinweg wurde die Jugend mit viel Idealismus und Pflichtbewusstsein an die Musik herangeführt und ausgebildet. Zeiten und Musikrichtungen haben sich geändert und sind ständig im Wandel begriffen.

In unserer heutigen hochtechnisierten Welt mit einem unerschöpflichen Vorrat an sofort verfügbaren und perfekt gemachten „Musikkonserven“ verdient es daher besondere Anerkennung, wenn die aktiven Vereinsmitglieder regelmäßig zu ihren Instrumenten greifen um die Blasmusik weiter zu pflegen.

Den aktiven und passiven Vereinsmitgliedern, aber auch den Vereinsfunktionären und ehrenamtlichen Helfern vor Ort darf ich für ihr Engagement und ihre Vereinstreue Dank und Anerkennung aussprechen.

Dem Musikverein wünsche ich für die nächsten 100 Jahre weiterhin Beständigkeit und Erfolg.

Möge das Jubiläumsjahr trotz der Widrigkeiten und Einschränkungen, die die Corona-Pandemie mit sich bringt, einen guten und harmonischen Verlauf nehmen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Markus Grübel". The signature is fluid and cursive.

Ihr Markus Grübel MdB
Präsident Blasmusikverband Esslingen

*Schlüsselfertiges
Bauen!*

SCHOBER

seit 1949

BAUUNTERNEHMUNG

Allmandstraße 8
72622 Nürtingen
Tel.: 07022-51330

web: schober-bauunternehmung.de



VERLÄSSLICH

Qualität, Service und
Terminfreude stehen heute wie
damals für uns an der
obersten Stelle.



ERFAHREN

Bereits seit 1949, in dritter
Generation, bauen wir
erfolgreich für unsere
Kunden.



INDIVIDUELL

Wir verstehen es, Ihre
individuellen Ansprüche und
Wünsche in die Tat
umzusetzen.



HEIMISCH

Wir sind ein bodenständiges,
mittelständisches
Unternehmen in Baden-
Württemberg.



Vorstand: Peter Eberhardt, Günther Thomaier



Ausschuß-Gremium: v.links n.rechts Bernhard Veil, Karlheinz Jetter, Marco Niebling, Ines Hauber, Corinna Kopany. Vorne Günther Thomaier

Grußwort im Namen des Vereinsvorstandes

Von 17 musikfreudigen Männern am 07. August 1920 gegründet, wird der Musikverein Neckarhausen dieses Jahr 100 Jahre alt.

Die vielen Musiker und passiven Mitglieder, die über die Jahrzehnte dem Verein die Treue gehalten haben, wären und sind mit Sicherheit stolz darauf.

Es gab immer Höhen und Tiefen in der Vereinsgeschichte, aber ausgerechnet im Jubiläumsjahr musste der Musikverein aufgrund von Corona eine Planänderung in Kauf nehmen. Alle mit viel Zeitaufwand und Engagement vorbereiteten Veranstaltungen und Auftritte mussten abgesagt werden. Auch der Probenbetrieb kam von Mitte März bis Mitte Juni zum Erliegen und wurde danach zwar langsam aber dafür mit Freude wieder aufgenommen. Zunächst fanden die Proben im Freien statt, anschließend dann im Feuerwehrmagazin.

Wir hoffen wenigstens noch einen Auftritt dieses Jahr durchführen zu können, sei es unsere traditionelle Jahresfeier oder auch ein Platzkonzert im Freien.

Die gesamte Vorstandschaft setzt alles daran, dass der Verein noch lange weiter besteht und wir hoffen, dass unsere jungen Musiker an ihrer Freude und Begeisterung zur Blasmusik festhalten.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Mitgliedern und Freunden des Musikvereins für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung bedanken, sowie bei allen Firmen und Privatpersonen, die uns finanziell unterstützt haben. Die angenehme Zusammenarbeit mit der Ortsverwaltung Neckarhausen und der Stadt Nürtingen waren uns immer eine große Hilfe.

Allen die uns zu unserem Jubiläum gratuliert und ein Grußwort gesendet haben, sagen wir ein herzliches Dankeschön, ganz besonders an Herrn Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Das alles gibt uns Kraft zum Weitermachen.

An die Bevölkerung von Neckarhausen und allen Musikliebhabern richten wir die Bitte uns die Treue zu halten, indem Sie z.B. Mitglied im Musikverein werden, egal ob aktiv oder passiv, denn Musik verbindet die Menschen in allen Lebenslagen, über Grenzen und Kontinente hinweg. Tragen Sie dazu bei, dass das auch in Neckarhausen so bleibt.

Für die Vorstandschaft

Peter Eberhardt

Vorstand für Gesamtorganisation
und Mitgliederbetreuung.

HOTEL GARNI KIEFER GRATULIERT DEM MUSIKVEREIN NECKARHAUSEN ZUM 100 JÄHRIGEN JUBILÄUM



info@hotelkiefer.de | www.hotelkiefer.de

Neckartailfinger Str. 26/1 | D-72622 Nürtingen | Tel +49-7022-9 53 53 0

- TREPPENRENOVIERUNGEN
- KÜCHEN- UND BAD MÖBEL
- ZIMMERTÜREN
- HOLZ- UND ALU-HAUSTÜREN
- SPANNDECKEN
- REPARATUREN
- EINBAUMÖBEL
- PARKETT + LAMINAT

SCHREINEREI
SCHNEIDER

SCHREINEREI SCHNEIDER in NÜRTINGEN-NECKARHAUSEN

**Schreinerei Schneider in Nürtingen-Neckarhausen - Kompetenz,
Persönlichkeit und Leistung**

Angefangen bei einer Idee, die erst noch Gestalt annehmen muss, über **Küchen, Ankleiden, Badmöbel, Einbauschränken, Holzdecken, Treppen und Fussböden** sowie **Zimmertüren und Haustüren** bis hin zum kompletten Innenausbau von Wohnhäusern und Geschäftsräumen ist die **Schreinerei Schneider in Nürtingen-Neckarhausen** der richtige Partner an Ihrer Seite.



Grußwort der Dirigentin

100 Jahre Musikverein Neckarhausen.

Das ist eine sehr lange Zeit für einen Verein, und sicherlich nicht selbstverständlich, denn in der heutigen Zeit engagieren sich immer weniger Menschen ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Deshalb ist es umso wichtiger, die musikalische Tradition in Neckarhausen aufrecht zu erhalten.

Seit Januar 2019 darf ich die Spielgemeinschaft der beiden Vereine in Neckarhausen und Neckartailfingen dirigieren. Mit dieser Spielgemeinschaft haben wir uns alle auf neue Wege begeben. Für mich als Dirigentin war es eine Herausforderung zwei völlig unterschiedliche Gruppen zu einer Einheit zusammen zu bringen und die Musiker mussten sich auf viele neue Mitspieler und musikalische Gewohnheiten einstellen. Sie haben jedoch auch den Spaß am Musizieren wieder gefunden.

Die gute und enge Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und dem Musikerausschuss des Musikvereins Neckarhausen unterstützt mich in meinen Bemühungen gemeinschaftliche und musikalische Herausforderungen zu meistern und gemeinsam sind wir mit dem Musikverein Neckartailfingen auf einem guten Weg und entwickeln uns zu einer Einheit.

Ich wünsche dem Musikverein Neckarhausen zu seinem 100jährigen Jubiläum alles Gute und vor allem wünsche ich dem Verein, dass er in Zukunft noch einen langen Fortbestand hat.

Tamara Seyfang

METALLBAU

HUSS

Stahl- und Metallbau GmbH

Neckartailfinger Str. 30 – Nürtingen

07022/51256 – <http://Schlosserei.net>

Scheu + Weber

Landmetzgerei



LECKERES AUS DER REGION

Landmetzgerei Scheu + Weber GmbH

Neckartailfinger Straße 1 · 72622 Neckarhausen

Telefon 0 70 22-5 07 54

www.scheu-weber.de · e-mail: info@scheu-weber.de

Unsere Filialen finden Sie unter: www.scheu-weber.de

Chronik des Musikvereins Neckarhausen e.V.

Gründung 1920

Am 7. August 1920 entschlossen sich 17 Männer einen Musikverein in Neckarhausen zu gründen.



Als Dirigent und Lehrer konnten sie den ehemaligen Militärmusiker Fritz Knöll gewinnen. Aufgrund der knappen finanziellen Mittel musste das Dirigentengehalt von den Gründungsmitgliedern aus eigener Tasche bezahlt werden. Rasch wuchs der Mitgliederstand auf 65 passive Mitglieder an, die dem Verein finanzielle Unterstützung gaben. Durch Geldspenden aktiver und passiver Mitglieder war es möglich, die benötigten Instrumente zu erwerben. Fleißiges Proben ermöglichte bereits am 18. Dezember eine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Dies wurde mit viel Beifall belohnt.

1921

Die Kapelle wurde von nun an bei vielen Veranstaltungen von den Nachbargemeinden und Nachbarvereinen verpflichtet. Die dabei erworbenen Geldbeträge flossen restlos in die Vereinskasse. Durch diesen finanziellen Rückhalt konnte der Dirigent nun von der Vereinskasse bezahlt werden. Das noch fehlende Inventar wurde Zug um Zug beschafft. Der Verein zählte zwischenzeitlich 170 passive Mitglieder.



Neckarhausen den 7. August 1920.

Zusammenkunft einiger Musikfreunde hat sich der Wunsch geäußert, eine
Musikkapelle, bzw. einen Musikverein zu gründen. Es wurde deshalb am Montag den 7.
Tennabend Neckarhausen im Gasthaus zum Löwen im Gasthaus zum Löwen am 7. Aug. 20
eine Versammlung abgehalten, aus der im Laufe der Besprechung der Musikverein eine beschlossene Sache wurde, dem gleich 17
Mitglieder beitraten, dem gleich 17 Mitglieder beitraten und zugleich die schöne Summe von 820 M. zusammen brachten
um Instrumente, Musikalien und sonstige Auslagen bestreiten zu können.
Zugleich hat sich Herr Knöll Fritz aus Nürtingen bereit erklärt, die Leitung des Musikvereins
zu übernehmen und erklärte, sein ganzes Können in der Musik dem Verein zur Verfügung
zu stellen, damit der stets wachsen und gedeihen möge und zum Wohl der ganzen
Gemeinde aufblühe.

Fritz Knöll



Die Übersetzung:

Neckarhausen den 7. August 1920

In Folge Zusammenschluss einiger Musikfreunde hat sich der Wunsch geäußert, eine
Musikkapelle bzw. einen Musikverein zu gründen. Es wurde deshalb um Mitglieder des
Turnerbundes Neckarhausen und sonstigen Gönner der Sache im Gasthaus zum Löwen am
7. August 1920 eine Versammlung abgehalten, aus der im Laufe der
Begründungsbesprechung der Musikverein eine beschlossene Sache wurde, dem gleich 17
Mitglieder beitraten und zugleich die schöne Summe von 820 Mark zusammen brachten
um Instrumente, Musikalien und sonstige Auslagen bestreiten zu können.

Zugleich hat sich Herr Knöll Fritz aus Nürtingen bereit erklärt, die Leitung des Musikvereins
zu übernehmen und erklärte, sein ganzes Können in der Musik dem Verein zur Verfügung
zu stellen, damit der stets wachsen und gedeihen möge und zum Wohl der ganzen
Gemeinde aufblühe.

der Schriftführer

Übersetzt von Erwin Landenberger, 1. Vorstand von 1969 - 73



BLESSING
Elektrotechnik

Hausinstallation
Beleuchtungstechnik
Kommunikationsanlagen

Allmandstraße 14 · 72622 Nürtingen
07022-951912-0 · info@blessing-elektro.de

www.blessing-elektro.de



FALTER

DER **RAUM** AUSSTATTER

NÜRTINGER STR. 40
NÜRTINGEN
raumfalter@arcor.de

- 72622

- 07022 50789

1922

Bereits im Sommer 1922 beteiligte sich die Kapelle mit Erfolg an Wertungsspielen. Die Begeisterung der Gemeinde war so groß, dass der Verein auf 170 passive Mitglieder angewachsen war. In diesem Jahr wurde erstmals ein Waldfest abgehalten, das viel Jahre Tradition blieb.

1923 - 26

Die Kapelle erreichte bei Wertungsspielen mehrfach einen 1. Preis in der Mittelstufe



Die aktive Kapelle im Jahr 1925 beim Musikfest in Unterhausen.

1927

Bei der Generalversammlung im Jahr 1927 musste der amtierende Kassier Adolf Renzler sein Amt infolge Ausreise nach Amerika zur Verfügung stellen. Als Nachfolger wurde Gustaf Sterr gewählt. Unabhängig davon sei erwähnt, dass zum damaligen Zeitpunkt der Beschluss gefasst wurde, einen in 4-wöchigen Turnus stattfindenden Instrumentenappell durchzuführen. Abgenommen wurde dieser vom Vizedirigenten. Am 19.8.27 verließ der seit Gründung amtierende Dirigent Fritz Knöll den Musikverein. Für den Verein hieß es nun Ersatz zu suchen. Der Stadtkapellmeister Bruno Viemickel aus Metzgingen wurde verpflichtet.



Die Musikkapelle im Jahr 1927 mit Anhang bei einem Ausflug

1928

19. Februar 1928 Generalversammlung im Ochsen. Vorstand Föll legte sein Amt nach 8-jähriger Tätigkeit nieder und wird zum Ehrenvorstand ernannt. Ein von Ehrenvorstand Föll verfasstes Gedicht mit 131 Versen, in dem die Höhen und Tiefen des Vereinslebens von der Gründung bis in die 40er Jahre nachzulesen sind, liegt im Archiv des MV Neckarhausen vor. Nachfolger wurde Christian Veith, Schreinermeister. 2. Vorsitzender blieb wie bisher Eugen Ebinger. Das Jahr 1928 endete in musikalischer Hinsicht mit der Weihnachtsfeier.

1929

Am 19. Januar 1929 musste eine Versammlung stattfinden in der eine Satzung für Trauermusik festgelegt wurde. Erwähnenswert erscheint in diesem Zusammenhang der Hinweis, dass der MV-Neckarhausen bis zum heutigen Tag bei allen Todesfällen innerhalb der Gemeinde eine Abordnung für Trauermusik abstellt. Am 20. Mai 1929 wirkte die Kapelle zum ersten Mal beim Kinderfest in Neckartailfingen mit. Diese Tradition wurde bis heute beibehalten.

1930

Am 22. Juni 1930 beging der MV Neckarhausen sein 10-jähriges Stiftungsfest. Die Kapelle spielte beim Gottesdienst. Leider verließ in diesem Jahr der bewährte Dirigent Bruno Viernickel den Musikverein Neckarhausen. Als neuer Dirigent kam der Nürtinger Theatermusiker Emil Brandstetter. Der von ihm komponierte Marsch Schwabentreue ist auch heute noch im Repertoire verschiedener Blasorchester.

1934

Um nicht aufgelöst zu werden musste die Kapelle den Namen „SA-Reserve-Sturmkapelle“ tragen. Die Kapelle musste von nun an in SA-Uniform auftreten. Die Probearbeit wurde eingestellt und das Vereinsleben ruhte.



Altmannstr. 6
72622 Nürtingen / Neckarhausen

info@sk-autoservice.com
www.sk-autoservice.com

Serkan Karahan
Inhaber

Lackierer - Meisterbetrieb

Lackierer - Meisterbetrieb

- Karosserie und Lackierfachbetrieb
- Autoglasservice
- Unfallinstandsetzung

Tel.: + 49 (0) 7022 / 21 99 550
Fax: + 49 (0) 7022 / 21 99 551
Mob: + 49 (0) 163 288 77 86

www.sk-autoservice.com



1947

Wiedergeburt des Musikvereins Neckarhausen im Jahre 1947

Rührigen und vereinstreuen ehemaligen Mitgliedern ist es zu verdanken, dass im Jahr 1947 die Vereinsarbeit wieder aufgenommen wurde. Laut Bestimmung der Militärregierung gehörten die Instrumente und das Vereinsmaterial der Gemeinde Neckarhausen. Nun galt es für die Musikbegeisterten mit dem damaligen Bürgermeister Karl Hoss zu verhandeln. Dies gelang nicht beim ersten Versuch, doch als sich Ehrenvorstand Karl Föll bereit erklärte die Führung des Vereins zu übernehmen, gab auch der Bürgermeister grünes Licht. Am 13. Juni 1947 konnte die erste Musikprobe im Vereinslokal zum Ochsen stattfinden. Bereits einen Tag später fand die 1. Generalversammlung nach dem Kriege statt. Die Vereinsleitung wurde neu gewählt und Karl Föll wurde Vorstand. Als Dirigent konnte Herr Gottlob Geißler gewonnen werden.

Vorstand:	Karl Föll
Ausschuss:	Ernst Bauknecht
Kassier:	Gustav Sterr, Wilhelm Kuhn
Schriftführer:	Hans Falter, Ernst Häberlin, Eugen Waldner



*Erste Fotoaufnahme der Kapelle nach dem Krieg.
Die Neckarhäuser Musiker mit ihrem Dirigenten Gottlob Geißler.*

1948

Am 3. Januar 1948 wurde die erste Jahresfeier nach dem Kriege im Vereinslokal abgehalten werden. Am 14. und 15. August 1948 feierte der Musikverein sein 25-jähriges Jubiläum.

1949

Am 12.2.49 übernahm Hans Falter die Führung des Vereins und bekleidete dieses Amt bis 1963. Im Juli 1949 ließ der Musikverein eine alte Tradition wieder aufleben und veranstaltete das erste Waldfest nach dem Krieg.

1950

Im Juli 1950 übernahm Herr Röhling aus Frickenhausen den Dirigentenstab von Gottlob Geißler. Doch schon im Oktober desselben Jahres kam es zu Unstimmigkeiten zwischen Dirigent und Kapelle und der Verein beschloss, nach einem neuen Dirigenten Ausschau zu halten. Im November 1950 konnte mit H. Hlawa aus Plochingen ein Berufsmusiker gefunden werden, der die Leitung der Kapelle übernahm. Um die Mitgliederzahl zu erhöhen, wurde im gleichen Jahr eine umfangreiche Mitgliederwerbung durchgeführt, die auch sehr erfolgreich war. Zum Jahresende hatte der Verein 27 aktive und 230 passive Mitglieder.

1951

Am 3. und 4. Juni 1951 beging der Musikverein Neckarhausen sein 30-jähriges Jubiläum und veranstaltete gleichzeitig ein Kreismusikertreffen. Im Juli wurde die Kapelle bei einem Wertungsspiel in Plochingen mit ihrem Musikstück „ohne Sorgen jeden Morgen“ in der Oberstufe mit vorzüglich bewertet.

1953

Im Juni 1953, folgte der Musikverein einer Einladung der Musikgesellschaft Madretsch und verbrachte drei herrliche Tage in der Schweiz und hielt zwei Konzerte. Bereits im Juli desselben Jahres stattete die Musikgesellschaft Madretsch einen 4-tägigen Gegenbesuch in Neckarhausen ab. Aus diesem Anlass wurde ein Fest veranstaltet, bei dem auch die neue Fahne des Musikvereins geweiht wurde.



Fahnenweihe 1953

In den sieben Jahren nach der Wiedegründung war eine einheitliche Uniform immer der Wunsch der Kapelle. Dank eines Zuschusses des Vereinswirtes Ernst Falter und dem Ertrag einer Altpapiersammlung war es möglich, bei der Uniformfabrik Nägele in Tübingen 27 Uniformen zu bestellen, die damals schon den stolzen Betrag von 150,- DM pro Stück kosteten.

1954

Im September 1954 übernahm Robert Völter aus Metzingen die musikalische Leitung des Musikvereins Neckarhausen.

1956

Im Juli 1956 veranstaltete der Musikverein ein 2-tägiges Sommerfest. Aus diesem Anlass kam die Schweizer Musikgesellschaft Madretsch zusammen mit der Jodlergruppe Bergbrünneli und der Meisterjodlerin Frau Pfüster zum zweiten Mal nach Neckarhausen.

1957

Im Juni 1957 stattete der Musikverein einen Gegenbesuch in der Schweiz ab. Die Auftritte beim Sommerfest in Biel waren von großem Erfolg gekrönt. In diesem Jahre 1957 gründete der Musikverein erstmals eine Jugendkapelle, die unter der Obhut des langjährigen Bassisten Fritz Paydl stand.



Musikverein Neckarhausen gemeinsam mit der Musikgesellschaft Madretsch auf dem Brückenwasen.



40-jähriges Jubiläum 1960

1960

Im Juli 1960 feierte der Musikverein sein 40-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wurde ein 2-tägiges Zeltfest veranstaltet, dem ein Musikertreffen angegliedert wurde. An diesem Musikertreffen nahmen acht Kapellen teil.

1963

Am 1. März 1963 legte Vorstand Hans Falter sein Amt nach 14 Jahren aus geschäftlichen Gründen nieder. Der langjährige 2. Vorstand Otto Günther, übernahm die Vereinsleitung. Hans Falter wurde zum Ehrenvorstand ernannt.



Hans Falter



Otto Günther

Mayer & Sohn

Garten-, Forst- und Kommunalgeräte



Unser Leistungsspektrum: Alles aus einer Hand

Bei Mayer & Sohn erhalten Sie professionelle Unterstützung für Garten-, Forst- und Kommunalgeräte aller Art. Von der Beratung über den Verkauf bis zum Service, wir kümmern uns gerne um Ihr Anliegen.

Mayer und Sohn GmbH,
Garten-, Forst- und Kommunalgeräte

Stuttgarter Straße 92
72622 Nürtingen-Oberensingen
E-Mail: info@mayer-motorgeraete.de
Telefon: +49 7022 51265
Fax: +49 7022 53501

Wir führen folgende Marken:

AS-Motor	ISEKI	STIHL
SABO	STIGA	Barbau
David Dominicus	ECHO	Eco Technologies
eurowestema	HONDA	HÖRIGER
Krümelde		Tiefbürster

Wir sind Mitglied der SÜMO



Wir sind zertifizierter Fachbetrieb



Reuß

seit über 50 Jahren!

REUSS ELEKTROTECHNIK GMBH

PLANUNG · BAU UND WARTUNG
ELEKTRISCHER ANLAGEN
UND STEUERUNGEN

LESSING-STR. 25 · 72663 GROSSBETTLINGEN
TELEFON. 07022 9 53 43-0
TELEFAX: (0 70 22) 9 53 43-20
E-MAIL: INFO@REUSS-ELEKTROTECHNIK.DE
INTERNET: WWW.REUSS-ELEKTROTECHNIK.DE



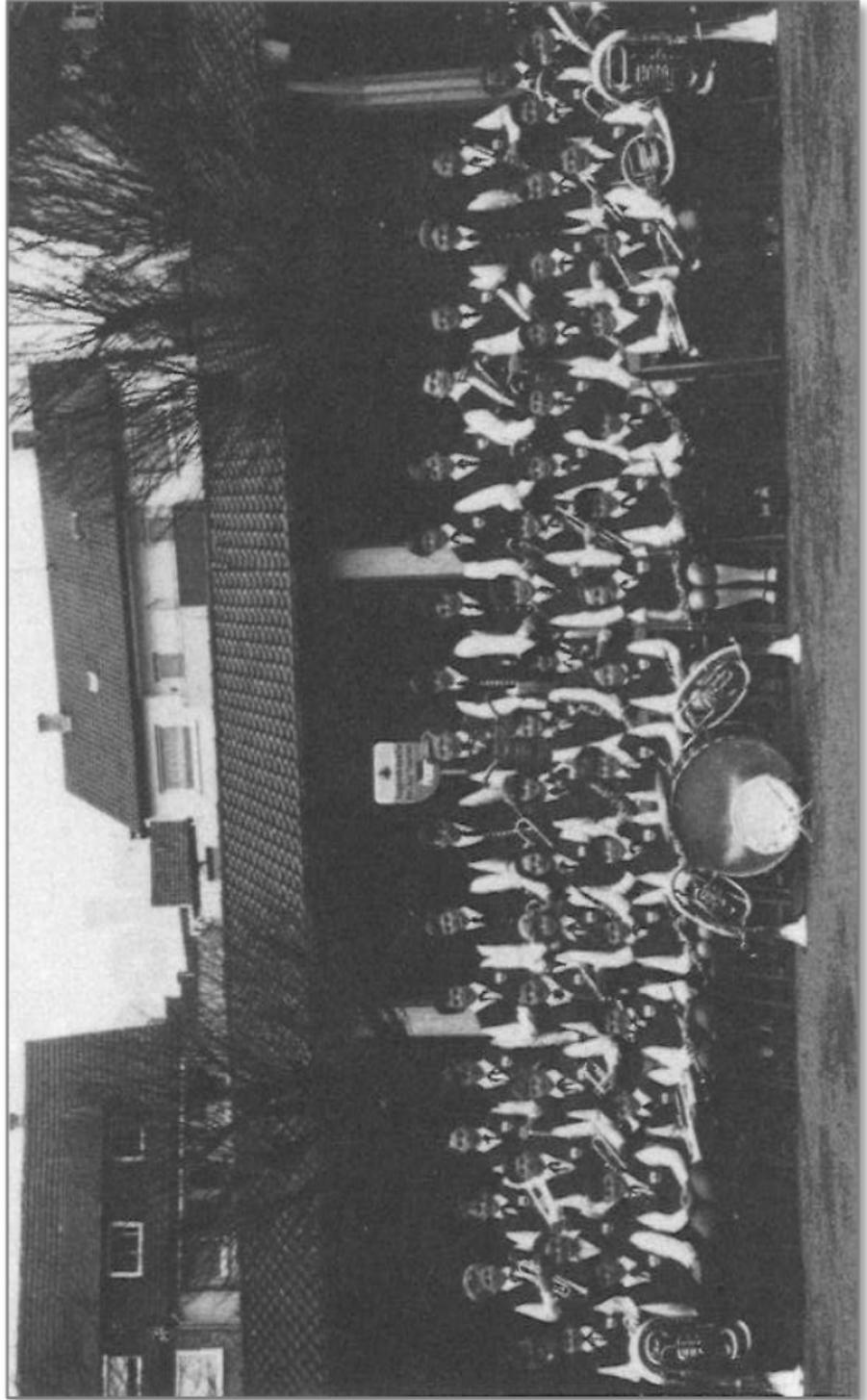
Der Ehrendirigent Robert Völter in Aktion

1966

Im Jahr 1966 stellte Robert Völter nach 12-jähriger Tätigkeit sein Amt als Dirigent zur Verfügung. Er wurde zum Ehrendirigenten ernannt. Im September 1966 übernahm Karl Walter aus Reutlingen die musikalische Leitung des Musikvereins Neckarhausen.

1967

Im Jahr 1967 wurde auf Initiative von Karl Walter eine neue Jugendkapelle gegründet, die unter seiner Leitung stand. Unsere Jugendkapelle wuchs in kurzer Zeit auf über 50 Mitglieder an.



Jugendkapelle im Jahr 1969

1968

Im März 1968 machte die aktive Kapelle des Vereins erstmals eine Rundfunkaufnahme beim SDR in Stuttgart. Im Juni konnte die aktive Kapelle bei einem Wertungsspiel in Sindelfingen einen 1. Rang in der Oberstufe erzielen.

1969

Am 18. Oktober 1969 fand eine Generalversammlung statt, bei der Otto Günther sein Amt als 1. Vorsitzender aus gesundheitlichen Gründen niederlegte. Der seitherige 2. Vorsitzende und langjährige Schriftführer Erwin Landenberger übernahm das Amt des Vorstandes. Als sein Stellvertreter wurde Hermann Falter gewählt. Bei dieser Versammlung wurde Otto Günther aufgrund seiner Verdienste für den Verein zum Ehrenvorstand ernannt.

1970

Im März 1970 war die Jugendkapelle, die Akkordeon-Gruppe und die aktive Kapelle in der Sendung „Klang und Sang aus Stadt und Land“ im Süddeutschen Rundfunk zu hören. Vom 12. - 14. Juni 1970 feierte der Musikverein sein 50-jähriges Jubiläum. Zum Festbankett am Samstag war die bekannte Showkapelle Kressbronner Dorfmusikanten verpflichtet. Am Sonntag nahmen 22 Kapellen am Nachmittagskonzert teil. Vom 14. - 18. September 1970 weilte die aktive Kapelle des Vereins vier Tage in Berlin. Im Oktober 1970 legte Karl Walter sein Amt als Dirigent nieder. Der damalige Leiter der Stadtkapelle Nürtingen, Musikdirektor Gerhard Zinke erklärte sich bereit, die Leitung der Kapelle zu übernehmen.



50-jähriges Jubiläum 1970



*Ehrenbrief für 50 Jahre aktives Musizieren für v. links n. rechts:
Eugen Ebinger, Ernst Riehle und Karl Fischer.*

1972

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte beteiligte sich auch die Jugendkapelle an einem Wertungsspiel. Unter der Leitung von Hans Schneider erreichten sie einen 2. Rang.

1973

Bei der Generalversammlung am 19.1.73 legte Erwin Landenberger sein Amt als 1. Vorsitzender nieder. Die Generalversammlung beschloss daraufhin, an Stelle eines Vorsitzenden ein Vorstandsgremium zu bilden.

1975

Im Jahr 1976 konnte wieder eine neue Jugendkapelle gegründet werden, zu deren Leitung Wolfgang Büttner ernannt wurde.

1978

Im August 1978 besuchte die Kapelle des Erzbergbauunternehmens Mecsek aus Pécs/Ungarn den Musikverein Neckarhausen. Diese Blaskapelle gab gemeinsam mit dem Musikverein ein Blaskonzert in der Stadthalle Nürtingen mit über 1000 Besuchern.



1979

Musikverein Neckarhausen besuchte mit insgesamt 75 aktiven Musikern das Kreismusikfest des Kreisverbandes Esslingen. Dies gibt Ausdruck über die Harmonie innerhalb unseres Vereins. Mit dieser doch recht beachtlichen Musikerzahl ging der Verein ins Jubiläumsjahr 1980 und in eine hoffnungsvolle Zukunft.

IMMER BESONDERS
ANZIEHEND
Mode & mehr

Fischer [®]
EXCLUSIV VON

Fischerkleidung GmbH

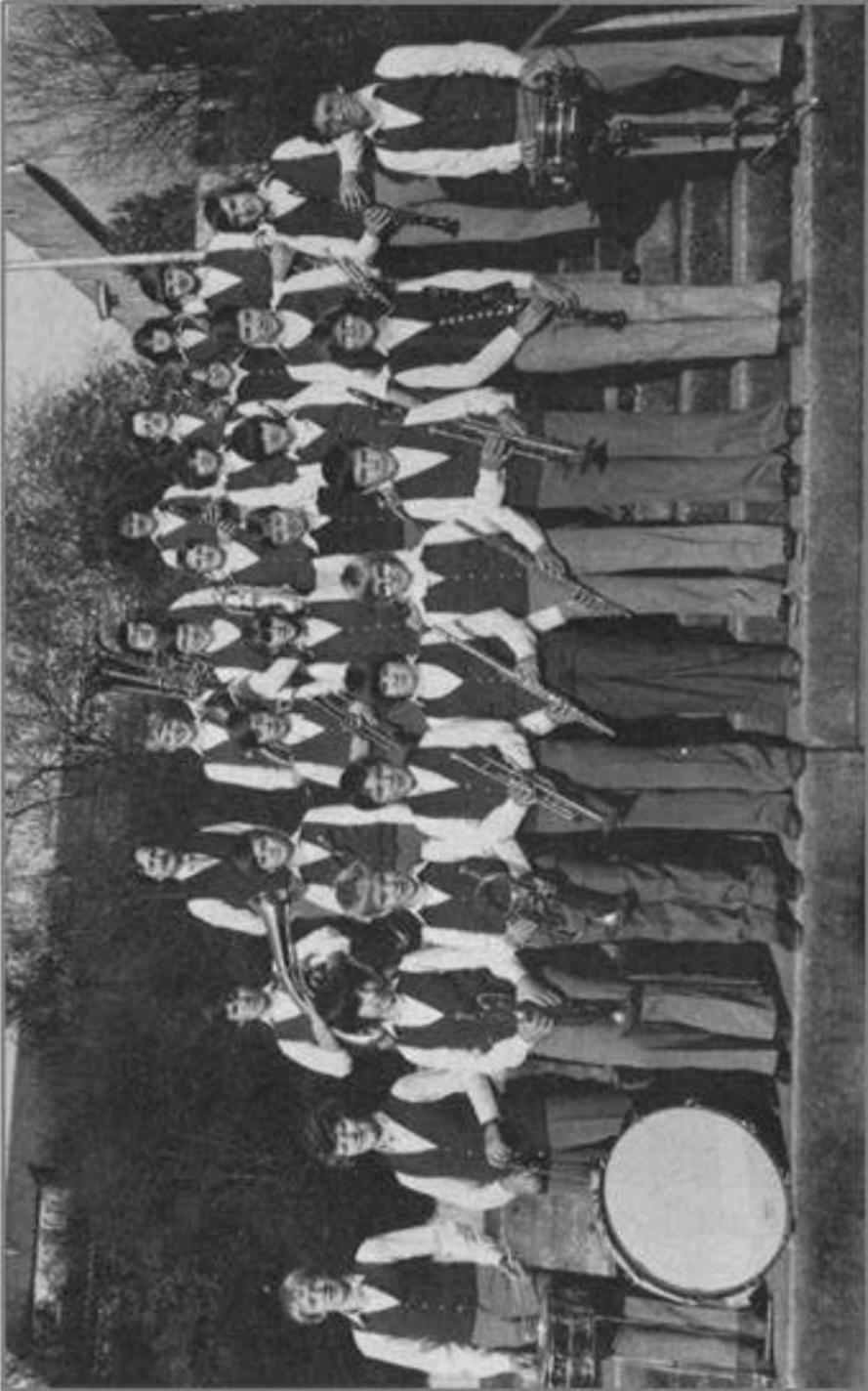
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus

D-77978 Schuttertal-Schweighausen

Tel. 07826/9667-80

www.vereinskleidung.de





Jugendkapelle 1980

Jugendkapelle Musikverein Neckarhausen 1980

Dirigent:	Wolfgang Büttner	1. ES-Saxophon:	Angelika Wetzel
Piccolo:	Manuela Jaschke	3. ES-Saxophon:	Klaus Weiss
	Silke Wetzel	2. Tenor-Saxophon:	Manfred Jacob
Flöte:	Andrea Henzler	1. Flügelhorn:	Martin Handel
Es-Klarinette:	Elke Schinko		Alexander Müller
1.B-Klarinette:	Roland Büttner	2. Flügelhorn:	Gerd Beck
	Ulrike Wörner		Dietmar Gratz
2.B-Klarinette	Elke Brodbeck		Martin Huber
	Ursula Bühler	1. Trompete:	Heike Bühler
	Ulrike Weiss		Bernd Klingler
3.B-Klarinette	Angela Krauss		Jürgen Schober
	Angelika Nix	2. Trompete:	Michael Schweizer
	Elke Schraitle	3. Trompete:	Petra Handel
1.-Es-Horn	Jürgen Nix		Rainer Handel
1.Tenorhorn:	Klaus Spitz	Baryton:	Jochen Beck
Posaune:	Joachim Gratz	Schlagwerk:	Ursula Balz
	Michael Nix		Stefan Bodenmüller
Kesselpauken:	Frank Falter		Joachim Klingler
Anfängerstufe:			
Schlagzeug:	Andreas Neumann	Trompete:	Rudolf Schweitzer
		Klarinette:	Ralf Wurster



60-jähriges Jubiläum 1980 aktive Kapelle

1980

Das Jahr 1980 war einschneidend für den Musikverein Neckarhausen. 60 Jahre Bestehen des MVN wurde als Verpflichtung gegenüber der Bevölkerung groß gefeiert. Im März 1980 begann die aktive Kapelle zunächst mit der Totenehrung auf dem Friedhof. Am Abend bot der Musikverein ein Konzert, bei dem die Jugendkapelle unter der Leitung von Wolfgang Büttner, die aktive Kapelle unter der Leitung von Musikdirektor Gerhard Zinke sowie die Stadtkapelle Tailfingen unter Musikdirektor Alban Nieder ihr Können unter Beweis stellten. Im Juni folgte das große Zeltfest, bei dem sich ein Höhepunkt an den anderen reihte. Das Heeresmusikkorps 9 Stuttgart sowie die Gäste aus dem befreundeten Engelberg besicherten besondere musikalische Leckerbissen. Den Ausklang am Sonntag machten benachbarte Kapellen und natürlich der Musikverein Neckarhausen. Diese Veranstaltungen boten einen würdigen Rahmen für das 60-jährige Jubiläum des Musikvereins Neckarhausen.

Aktive Kapelle im Jubiläumsjahr 1980

Dirigent:	<i>Gerhard Zinke</i>	III: Trompete:	<i>Bühler Heike</i>
Piccolo:	<i>Jaschke Manuela</i>	Horn I:	<i>Ziefle Manfred</i>
Flöte + B-Tenor- Saxophon:	<i>Doster Rainer</i>	Horn II:	<i>Thomaier Günther</i>
ES-Klarinette + ES-Alt-Saxophon:	<i>Büttner Wolfgang</i>	Horn III:	<i>Nix Jürgen</i>
1. B-Klarinetten:	<i>Thumm Marlene Weiss Klaus Wörner Ulrike</i>	Tenorhorn I:	<i>Falter Hermann Schneider H.-J.</i>
2. B-Klarinetten:	<i>Büttner Roland Schinko Johann</i>	Tenorhorn II:	<i>Spitz Klaus</i>
3. B-Klarinetten:	<i>Brodbeck Elke Bühler Ursula Weiss Ulrike</i>	Tenorhorn III:	<i>Huß Rudi</i>
Sopran-Saxophon:	<i>Ebinger Roland</i>	Baryton:	<i>Kopany Franz Türk Klaus</i>
ES-Alt-Saxophon I:	<i>Ebinger Roland Weiss Klaus</i>	Posaune I:	<i>Büttner Heinz</i>
ES-Alt-Saxophon II:	<i>Schinko Elke Wetzel Angelika</i>	Posaune II:	<i>Falter Wolfgang</i>
B-Tenor-Saxophon:	<i>Keuerleber Rolf</i>	Posaune III:	<i>Gratz Joachim</i>
I. Flügelhorn:	<i>Euchner Klaus Henzler Norbert Krüger Rudi</i>	ES-Tuba:	<i>Häberlen Ernst</i>
II. Flügelhorn:	<i>Henzler Volker Klingler Bernd Zellner Karl</i>	B-Tuba:	<i>Rauscher Gerhard</i>
I. Trompete:	<i>Gibis Alfred Hein Günther</i>	E-Bass:	<i>Kappenmann B.</i>
II. Trompete:	<i>Mohl Norbert Müller Alexander</i>	Orgel:	<i>Jacob Manfred</i>
		Schlagwerk:	<i>Bodenmüller S. Falter Frank Klingler Joachim</i>
		Kesselpauken + Trompeten:	<i>Waldner Friedb.</i>



Achtung! Ungeeignetes Instrument!

Wir nehmen dir deine Unsicherheit bei der Instrumentenauswahl.

Du hast bereits einige Musik-Jahre hinter dir oder, du bist Jungbläser und interessierst dich für ein neues Instrument. Vielleicht bist du auch so richtig motiviert und ambitioniert und spielst in kleineren Ensembles oder sogar solistisch?

Die riesengroße Angebotspalette bietet dir eine unglaubliche Vielfalt an Instrumenten. Dazu das Informations-Wirrwarr im Internet bei dem fast keiner so richtig durchblickt! Liest du die Beschreibungen der „Billig-Angebote“ klingen diese oftmals genau so toll, wie die der 10 mal so teuren Profimodelle!

Sei deshalb vorsichtig und bestelle nicht einfach per Klick ein Instrument, das du nicht in Händen gehalten und angespielt hast.

Lass dich beraten und vergleiche mehrere Modelle deiner Vorstellung.

Suchst du eine dunkel und weich klingendes Flügelhorn, oder erfreust du dich an strahlendem Klang einer Flöte? Soll deine Posaune eher in der Bass- oder Tenorlage eingesetzt werden?

Ein Euphonium soll es werden, mit oder ohne Kompensation? Saxophon, Klarinette ..., welche Preisklasse stellst du dir vor? Soll es ein leicht ansprechendes und lange einsetzbares, hochwertiges Einsteigermodell sein, oder suchst du bereits den satten Profiklang, für den du allerdings schon fortgeschritten sein solltest?

Hast du bisher nicht dein Instrument gefunden, weil die Berater mit dir nicht auf Augenhöhe kommunizieren und dir nur technische Daten ablesen, die du sowieso kennst?

Ich bin Matthias Beck, Profi Musiker, Pädagoge und Instrumentenmacher Meister. Alle meine Mitarbeiter, im Verkauf und auch in der gläsernen Meisterwerkstatt sind selbst aktive Musiker. Eine grandiose Auswahl an Blasinstrumenten und viel mehr stehen für dich in unserer Präsentation anspielbereit. Gerne schicken wir dir nach Absprache auch eine Auswahl zu. Versprochen, wir zusammen finden das für dich optimale Instrument, wie auch für tausende zufriedener Kunden zuvor. Dann freue ich mich jetzt auf deine brennenden Fragen über unser Kontaktformular, am Telefon, per Mail, oder noch besser, hier im Musikhaus Beck.

Musikhaus Beck
Metzinger Str. 49
72581 Dettingen
Tel. 07123/972 775
info@musikbeck.de
musikbeck.de



Matthias Beck
Profi-Trompeter und
Metallblasinstrumentenmacher-Meister
Inhaber des Musikhaus Beck



1981

Ein Höhepunkt für die Musikerinnen und Musiker war die Aufnahme der ersten Schallplatte. Im Studio in Linsenhofen mussten die Musiker lange schwitzen, aber der Erfolg belohnte die Kapelle mit seinem Dirigenten Musikdirektor Gerhard Zinke.



Auch die Aufmachung der Plattenhülle konnte sich sehen lassen.

Michael Stumpp

Malerwerkstätte

Restaurator
im Handwerk

Denkmalschutz



mehr Farbe

Nürtinger Str. 36

72622 Nürtingen-Neckarhausen

Telefon 07022-50939

Telefax 07022-54832

www.stumpp-malerwerkstaette.de

wenzelburger

Kieswerke Transportbeton



Wenzelburger Transportbetonwerk GmbH & Co. KG
Tel: 07127/9209-0 | www.wenzelburger-kg.de

1982

Mitwirkung beim Kreisblaskonzert in Esslingen-Zell

1983

Im Jahr 1983 gab Musikdirektor Gerhard Zinke sein Amt als Dirigent in Neckarhausen ab und die Vereinsleitung machte sich auf die Suche nach einem neuen Dirigenten. Im Mai 1983 konnte Herr Walter Jacob als neuer Dirigent verpflichtet werden.

In diesem Jahr konnte erstmalig eine Jugendkapelle des MVN und die Stammkapelle am Maientagsumzug in Nürtingen teilnehmen. Wegen Terminproblemen gab Walter Jacob sein Amt als Dirigent zum Jahresende auf, und der Verein musste sich schon wieder nach einem neuen Dirigenten umsehen.

1984

Das kommende Jahr 1984 brachte einige Neuerungen im Verein, z.B. den ersten Tanz mit der Kapelle Blaumeisen, die Auflösung des seitherigen Gremiums, die Neuwahlen der Vorstandschaft durch eine außerordentliche Generalversammlung, den neuen Dirigenten Norbert Henzler und das traditionelle Waldfest wurde zum Gartenfest an der Beutwanghalle umgewandelt.

In diesem Jahr feierte die Gemeinde Neckarhausen 700 Jahre.

Der Musikverein führte mit dem Spielmannszug der Freiw. Feuerwehr Nürtingen den großen Zapfenstreich auf.

An der Jahresfeier konnte Johann Schinko für 65-jährige aktive Musikertätigkeit geehrt werden.



1985

Die aktive Kapelle spielte mit einer kleinen Besetzung bei der Fasnet in Rottenburg.
Die Jugendkapelle erlebte ein paar schöne Tage in Fontanella im Großen Walsertal.

1986

Hermann Falter trat bei der Hauptversammlung von seinem Amt als Vorstand zurück.
Hans-Jürgen Schneider als 1. Vorsitzender und Rudi Huss als 2. Vorsitzender wurden gewählt.

Der Besuch unserer ungarischen Freunde aus Pecs und vor allem die Unterbringung wurde mit Bravour absolviert.



1987

Das 1. Weizenbierfest an der Beutwanghalle

Für unseren Dirigenten Norbert Henzler ein arbeitsreiches Jahr mit einem Konzert in der Kreuzkirche, dem Gegenbesuch in Pecs, einem Muttertagskonzert in der Beutwanghalle und der traditionellen Jahresfeier.



1988

Am 22. Mai wanderte der Musikverein rund um das Marbacher Gestüt.

Mit der Jugendkapelle Kirchheim wurde in der Kreuzkirche ein Konzert veranstaltet. Damit wollte man das Interesse der Jugendlichen wecken.

Im November wurden alle Musiker und Helfer zu einem Kameradschaftsabend in den „Ochsen“ eingeladen.

Den Abschluss des Jahres bildete die Jahresfeier.



Bilder von der Jahresfeier 1988

1989

Teilnahme an einem Wertungsspiel in Kirchheim/T.

Beim Weizenbierfest spielte die tschechische Kapelle „Mistrinanka“



1990

Der Dirigent Norbert Henzler gab sein Amt ab. Mit Thomas Kalmbach konnte ein Nachwuchstalent als Dirigent gewonnen werden.

Im Oktober des Jahres waren wir austragender Verein des Kreisblaskonzertes.

Ebenfalls in diesem Jahr besuchte man die Partnerstadt Oullins/Frankreich.

1991

Im Mai trat Hans-Jürgen Schneider aus beruflichen Gründen zurück. Es wurde ein Vorstandsgremium mit den Mitgliedern Wolfgang Falter, Manfred Henzler, Rudi Huss und Elke Schroth gegründet.

1992

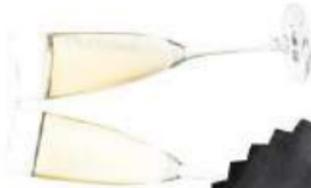
Wegen Bauarbeiten in der Beutwanghalle fand das Weizenbierfest auf dem Hof der Grund- und Hauptschule statt.

Ein neues Jugendorchester unter der Leitung von Manfred Gliemann wurde gegründet.

Ende 1992 wurde der Dirigent Thomas Kalmbach in den Schwarzwald versetzt.

Metzgerei
Zänglein

- FEINSTE FLEISCH- & WURSTSPEZIALITÄTEN
- LECKERE TAGESESSEN
- PARTYSERVICE



BESTELLUNGEN
Tel.: 07022 / 5 12 64
Fax: 07022 / 25 02 05



Im Wiesengrund 1 • 72622 Nürtingen-Oberensingen
kontakt@metzgerei-zaenglein.de • www.metzgerei-zaenglein.de

1993

Im Januar begann der neue Dirigent Werner Zirbs mit den Probearbeiten. Elke Schroth stellte ihr Amt zur Verfügung. Dafür rückte Hans-Jürgen Schneider nach. Schriftführer wurde Dieter Lutz.

1994

Januar Tanz mit den Blaumeisen. Da diese Veranstaltung jedoch unwirtschaftlich war wird man zukünftig darauf verzichten.

Das traditionell Weizenbierfest fand bei guter Witterung statt.





1995

Das 75-jährige Jubiläum steht an.

Am 08.04. war die Jubiläumsveranstaltung mit einem Konzert des Musikverein Neckarhausen. Im zweiten Teil spielte die Blaskapelle Leannka.

Am 29. u. 30.07. fand das jährliche Weizenbierfest und am 21.10. wurde vor über 300 Gästen ein bunter Dorfabend mit verschiedenen Ortsvereinen aus Neckarhausen gefeiert

Mit der Jahresfeier am 16.12. endete das Jubiläumsjahr 1995.



Jugendkapelle Musikverein Neckarhausen Im Jubiläumsjahr 1995

Sitzend (von links)

Andreas Niebling
 Markus Schneider
 Marco Niebling
 Andreas Thumm
 Alexander Eberhardt
 Sonja Lutz

1.Reihe stehend (von links)

Peter Weiner
 Julia Türk
 Stefanie Fischer
 Nicole Thumm
 Katja Schneider
 Priska Henzler
 Anja Wegner

2. Reihe stehend (von links)

André Knecht
 Lorenz Bühler
 Simon Schäfer
 Klaus Werner
 Volker Lutz
 Michael Wegner
 Andreas Traube
 Bernhard Schäfer
 Peter Gmoser
 Manuela Veith

Nicht abgebildet:

Marion, Torsten und Daniela Resch, sowie Michaela Henzler



Aktive Kapelle Musikverein Neckarhausen
Im Jubiläumsjahr 1995

Sitzend

(von links)

Michael Wegner
Uwe Cramer
Hans-Jürgen Schneider
Dirigent Werner Zirbs
Dieter Lutz
Markus Schneider
Andreas Thumm
Stefan Bodenmüller
Sonja Lutz
Regine Michel

1.Reihe stehend

(von links)

Klaus Türk
Wolfgang Falter
Hartmut Zink
Ulrike Hock
Ulrike Kaiser
Priska Henzler
Katja Schneider
Alexandra Thumm
Nicole Thumm
Elke Schroth
Anja Wegner
Nilsa Rauscher

2. Reihe stehend

(von links)

Peter Gmoser
Gerhard Rauscher
Rainer Doster
Klaus Werner
André Knecht
Volker Lutz
Marko Niebling
Franz Kopany
Rudi Huss

Nicht abgebildet:

Michaela Henzler

1996

Durch den Eintritt von Jugendlichen in die Stammkapelle ist diese zwar weiter gewachsen, aber man brauchte auch zusätzlich Uniformen. Instrumente mussten beschafft und repariert werden. Auch die Jugendausbildung kostet den Verein viel Geld. Trotz sehr guten Spendeneinnahmen muss das Geschäftsjahr mit einem Minus abgeschlossen werden. Die Kapelle entwickelt sich weiter und konnte bei einem Wertungsspiel in Süßen ein sehr gutes Ergebnis erreichen. Mit einer gelungenen Jahresfeier endete das Jahr 1996.



Manfred Thumm und Peter Gmoser beim Ausbau der Häberle Scheuer als Lagerraum

1997

Trotz Werbemaßnahmen, mit dem Ziel die Mitgliederzahl auf 400 zu erhöhen, tritt das Gegenteil ein und die Mitgliederzahl sinkt. Die Ausbildungskosten für die Jugendlichen sind weiterhin sehr hoch. Dirigent Werner Zirbs muss wieder einen besseren Probenbesuch anmahnen, wenn man musikalisch noch weiter kommen will. Auch fehlen noch zusätzliche Stimmen wie Hörner und Tenorhörner. Außerdem sollen Kesselpauken und eine Musikanlage angeschafft werden.

Im Mai fährt der Musikverein zum Gegenbesuch nach Oullin ´s. Unser traditionelles Weizenbierfest findet bei schönem Wetter am 02.+ 03.08. statt. Das Kirchenkonzert im November ist sehr gut besucht.

1998

Durch ein kräftiges Minus bei den Finanzen zum Jahresabschluss 1997 wird der Mitgliedsbeitrag bei der Hauptversammlung auf 50 DM erhöht.

Im Laufe des Jahres findet eine Wanderung zum Brezelmarkt nach Altenriet statt. Die Teilnahme am Kreismusikfest in Wendlingen sowohl beim Festzug, wie auch beim anschließenden Massenchor.

Wieder schönes Wetter beim Weizenbierfest. Mit der Jahresfeier endet das Jahr 1998.



1999

In diesem Jahr konnte wieder ein ordentlicher Gewinn erwirtschaftet werden. Dirigent Werner Zirbs war mit den musikalischen Leistungen sehr zufrieden. Vor allem das Ergebnis des Wertungskonzertes hat ihn sehr erfreut. Auf Grund der musikalischen Leistungen hätte die Kapelle als Oberstufenorchester eingestuft werden können, aber leider fehlt hierzu die Besetzung. Zudem lobte er die gute Jugendarbeit des Vereins und die Probenarbeit von Katja Schneider, die nach dem Ausscheiden von Manfred Gliemann die Leitung der Jugendkapelle übernommen hat.

Der Maientagsumzug fiel ins Wasser. Wegen strömendem Regen wurde er kurz vor Beginn abgesagt.

Es fand ein Ausflug der Jugendkapelle nach Tripsdrill statt.

2000

Am 21.03. wurde der Förderverein gegründet. Hauptaufgabe war die Entlastung des Musikvereins von Organisationsarbeit und die finanzielle Unterstützung. Er verfügt über 10 Mitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt 20 DM.

Anfang Mai ist auch die MUSIC 85 aus Oullins wieder zu Gast in Nürtingen.

In der Vorstandschaft gab es eine Veränderung, Manfred Henzler scheidet aus dem Gremium aus. Nachfolger wird das seitherige Jugendteam-Mitglied Olaf Kaiser. Beim Weizenbierfest regnet es am Samstag. Am Sonntag hellt sich das Wetter etwas auf.

2001-2003

Die aktive Kapelle hat zahlreiche Auftritte. Maientagsfestzug in Nürtingen, Landesmusikfest in Stuttgart, Fischerfest, Hock am Inselbad, Feuerwehr, Trachtenfest in Wendingen wechseln sich mit Albverein dem eigenen Weizenbierfest und der Jahresfeier und Kirchenkonzert ab.

Auch die Jugendkapelle hat zahlreiche Auftritte.

Nachfolgend einige Bilder:



Jubilare – Weihnachtskonzert 2001

Kinderfest Neckartailfingen 2002





Ausschank Tour de Ländle 2003

70. Geburtstag Karl Klingler 2003



2004

Werner Zirbs verkündet bei der Hauptversammlung dass er nach 11 Jahren seine Dirigententätigkeit beenden wird. Er ist der Meinung, dass er die Kapelle nicht weiter bringen kann. Nur ein neuer Dirigent könnte frischen Wind in die Kapelle bringen. Außerdem kritisiert er den mangelnden Probenbesuch. Wolfgang Falter gibt aus persönlichen Gründen sein Amt als Kassier und Vorstandsmitglied ab. Vorstandsmitglied Olaf Kaiser übernimmt das Amt des Kassiers. Das Gremium besteht jetzt nur noch aus 3 Mitgliedern. Im Feuerwehrmagazin wird eine kleine Wohnung angemietet und zur Geschäftsstelle ausgebaut. Frau Andrea Braun wird für den immer höher werdenden Verwaltungsaufwand verpflichtet, da niemand mehr bereit ist, das ehrenamtlich zu machen. Der Verein hat jetzt insgesamt noch 283 Mitglieder. Mit Hochdruck wird ein neuer Dirigent gesucht, der im Oktober gefunden wird.

Verabschiedung Dirigent Werner Zirbs, April 2004



Jugendkapelle Gewerbeschau Neckarhausen



**Bäckerei
Konditorei**

Walz

Neckarhausen, Lange Straße 20
Telefon (0 70 22) 5 08 81

Neckarhausen, Neckartailfinger Straße 2
Telefon (0 70 22) 5 30 33

**Zwei starke Unternehmen
unter einem Dach !**



GUGEL

◆ Sanitär ◆ Fliesenerei ◆ Heizung ◆
Solartechnik ◆ Wasseraufbereitung



STANZ & LASERTECHNIK
CNC BLECHBEARBEITUNG

GUGEL GmbH | Hegastr. 4
72622 Nürtingen-Neckarhausen
Telefon: 0 70 22 / 95 54 - 0
Telefax: 0 70 22 / 95 54 - 20/22

info@gugel-gmbh.de
www.gugel-gmbh.de

2005

Der neue Dirigent, Manfred Plotzicka, aus Filderstadt-Harthausen ist studierter Posaunist, spielt im MV Musberg und hilft auch in verschiedenen Big-Bands aus. Leider haben einige Musiker aufgehört, was er zutiefst bedauert, da es jetzt vor allem bei den Posaunen und Tenorhörnern fehlt. Julia Türk übernimmt die Leitung des Jugendteams, Alexander Eberhardt wird Pressewart und moderiert künftig das Programm bei der Jahresfeier. Das Vorstandsgremium besteht nur noch aus Hans-Jürgen Schneider und Olaf Kaiser, da Rudi Huss aus gesundheitlichen Gründen nach 51-jähriger Tätigkeit ausscheidet. Finanziell ist der Verein wieder etwas gesundet, weil längere Zeit kein Dirigentengehalt mehr gezahlt werden musste.



„Zapfstelle“ 2005



Ausflug Bavaria Filmstudio 2005



2006

Auf der Hauptversammlung am 17.03.2006 gibt Hans-Jürgen Schneider sein Amt als Gremiumsvorstand ab. Damit wird die Wahl eines neuen Gremiums notwendig. Als neue Gremiumsvorstände werden gewählt: Die erst 21 Jahre junge Jugendleiterin Julia Türk das seitherige Ausschussmitglied Stefan Bodenmüller und der seitherige Kassier Olaf Kaiser im selben Amt. Alle einstimmig gewählten Kandidaten nahmen die Wahl an. Aus dem Ausschuss schieden aus, die langjährige Wirtschaftsführerin Renate Gmoser und Manfred Wörner, der aber bis zum heutigen Tag den Verein bei jeder Gelegenheit unterstützt. Neu in den Ausschuss gewählt wurde Peter Bodenmüller als Wirtschaftsführer. Als neuer Kapellenvorstand wurde Andreas Niebling gewählt. Dirigent Manfred Plotzicka versteht sich gut mit seinen Musikern. Man wächst zusammen. Die Jugendkapelle hat seit April Stefan Zink übernommen. Durch die Kosten für den Jugenddirigenten, die Anschaffung von Regenjacken und ein mäßiges Ergebnis beim Weizenbierfest musste bei den Finanzen wieder ein Verlust verbucht werden.



Mostfest bei Häussermann 's 2006



2007

Die Dirigenten sind mit den musikalischen Leistungen der Kapellen zufrieden, beklagen aber den oft mangelnden Probenbesuch. Wenn die Leistung gesteigert werden soll muss sich hier was tun. Jugenddirigent Stefan Zink hilft im tiefen Blech in der aktiven Kapelle aus. Die Jahresfeier war wieder ein voller Erfolg. Im Sommer organisierte Mitglied Peter Eberhardt bei schönstem Wetter einen Ausflug an den Bodensee mit einem bezahlten Platzkonzert auf dem Campingplatz in Kressbronn-Gohren mit anschließender Besichtigung des Sealife Aquariums in Konstanz, was bei allen Teilnehmern gut ankam. Durch die Neuordnung der Finanzausschüsse für Vereine durch die Stadt Nürtingen bekommt der Musikverein jetzt jährlich 3000.- € Zuschuss. Der Förderverein konnte durch seine Aktivitäten ebenfalls 3600.- € für den Musikverein erwirtschaften. Für den Auftritt beim Most- und Schautag der Fa. Häussermann´s bekam man wegen ihres Jubiläums erstmalig 1000.- € Gage. Dies führte zu einem ordentlichen Jahresgewinn.

2008

In der Jugendkapelle entstehen Probleme. Die meisten Jugendlichen spielen inzwischen in der Stammkapelle. Dies führt zu einem erheblichen Niveau-Unterschied. Die „aktiven“ Jugendlichen schwänzen öfter die Proben, was wiederum den Jugenddirigenten nervt. Trotz einiger Vermittlungsversuche hört er abrupt auf. Um einen Auftritt der Jugendkapelle bei der Jahresfeier zu ermöglichen, springt wieder Stammkapellen Dirigent Manfred Plotzitzka ein.

Zum Jahresende wird beschlossen die Jugendkapelle vorübergehend aufzulösen. Da Schriftführerin Alexandra Buck noch einmal Mutter geworden ist, wurde Alexander Eberhardt zum stellvertretenden Schriftführer unter Beibehaltung seiner Pressewarttätigkeit gewählt. Neu in den Ausschuss als passiver Beisitzer kamen Peter Eberhardt und Thomas Witeck. Der Verein ist auf 200 Mitglieder zusammengeschmolzen, das ist die Hälfte der ursprünglich angepeilten Mitgliederzahl.

2009

Ein musikalisch eher unspektakuläres Jahr mit den üblichen Auftritten. Die Kapelle besteht aus 23 Musikern. Nach intensiver Suche konnte mit Lukas Fischer wieder ein Jugenddirigent gefunden werden. Mit 12 Jungmusikern ist die neue Jugendkapelle nun homogener und kann bereits bei der Jahresfeier auftreten. Durch die geringe Anzahl sind auch die Ausbildungskosten gesunken. Ferner wurde die Mitgliedschaft eines Elternteils eines Jugendlichen beschlossen. Da Stefan Bodenmüller sich nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Alexander Eberhardt in das Vorstandsgremium gewählt, unter Beibehaltung seiner Aufgaben des Schriftführers und Pressewarts. Neu in den Ausschuss kamen als aktive Beisitzer Verena Falter, Corinna Kopany und Ines Waldner. Durch eine größere Spende eines Vereinsmitglieds konnte das Jahr auch finanziell erfolgreich abgeschlossen werden.



Hochzeits-Grillparty bei Marco Niebling

„Zapfstelle“ 2009





1. Viehabtrieb in Neckarhausen 2009

2010

Kassier Olaf Kaiser hört auf, an seine Stelle tritt Verena Falter, die sich gleich über eine größere Spende des gleichen edlen Spenders wie im letzten Jahr freuen darf. Der Verein hat jetzt nur noch 191 Mitglieder, von denen jedoch nur ein Teil den aktuellen Beitrag von 27. -€ im Jahr bezahlt, da Jugendliche, aktive Musiker und Ehrenmitglieder ja beitragsfrei sind. Über 40 Kinder und Jugendliche sind in Ausbildung wovon 14 in der Jugendkapelle spielen. Peter Eberhardt spendet zum Ansporn 10.- € Silbermünzen für fleißige Probenbesucher, da es hier immer wieder mangelt.



Mostfest bei Häussermann 's 2010



Viehabtrieb 2010



Jahresfeier 2010

2011

Julia Türk gibt die Jugendleitung an Romina Bodenmüller ab und will sich ganz der Vorstandsarbeit widmen. Leider haben wieder 3 aktive Musiker aufgehört, darunter der langjährige Bassist Peter Gmoser, was besonders schmerzt, da der Musikverein nun keinen eigenen Bassisten mehr hat. Auftritte und vor allem Konzerte sind schon länger nicht mehr ohne Aushilfen möglich. Bassist Rudi Walter und Werner Thomschi am Tenorhorn/Bariton aus Neckartenzlingen sind bei fast allen Proben und Auftritten dabei. Da der Probenbesuch immer noch mangelhaft ist wird die Probe von Freitag auf Dienstag verlegt, da an diesem Tag auch die Jugendkapelle probt. So konnten die fortgeschrittenen Jugendlichen noch eine Stunde mit der Stammkapelle proben, was für diese ein Zuwachs an Musikern bedeutet.

2012

In diesem Jahr war wieder ein Dorffest, bei dem die Jugendkapelle und die Stammkapelle zusammen mit Musikern aus Neckartenzlingen auftrat. Die Zusammenarbeit mit dem MV Neckartenzlingen hat gut funktioniert aber an einen Zusammenschluss beider Vereine oder einer Spielgemeinschaft war man in Neckartenzlingen nicht interessiert. Eine Woche nach dem Weizenbierfest fand ein Ausflug nach Münsingen ins alte Lager statt. Anschließend besuchte man den Musikverein Arnegg bei Ulm/Blaustein, der im Jahr zuvor Samstags beim Weizenbierfest in Neckarhausen gespielt hat. Am Sonntag spielte dann Neckarhausen den Frühschoppen in Arnegg. Etliche Musiker hatten dort auch im Musikerheim übernachtet. Auftritte beim Most- und Schautag der Fa. Häussermann´s ,dem Albverein und eine gelungene Jahresfeier rundeten das Jahr ab.

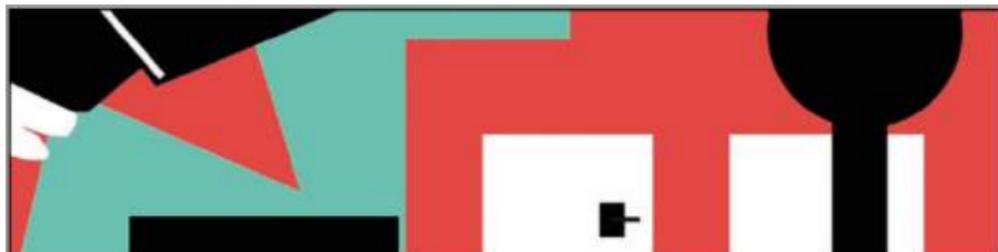


**ANDREAS
TIEFENGRABER**
Maler- und Lackierermeister

In den Hofwiesen 1
72622 Nürtingen (Neckarhausen)
Tel. 0 70 22/25 13 13
Fax 0 70 22/25 13 14
Mobil 01 72/7 33 40 37
maler.tiefengraber@web.de
www.tiefengraber.info

Unsere Leistungspalette:

- Malerarbeiten
- Bodenbeläge
- Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative
Oberflächengestaltung
- Attraktive Putze für Außen-
und Innenbereiche
- Fassadenrenovierung



*Wir gratulieren dem Musikverein Neckarhausen
zum Jubiläum und wünschen weiterhin
viel Erfolg und Freude an der Musik!*



Jänchen
Steuerkanzlei

www.steuerkanzlei-jaenchen.de

2013

Das Jahr 2013 begann nicht gut. Nachdem schon letztes Jahr Kapellenvorstand Andreas Niebling zurückgetreten war, erklärte Kassiererin Verena Falter, trotz einer positiven Amtszeit, dass sie für das Amt nicht mehr zur Verfügung steht. Gremiumsvorständin Julia Türk erklärte für viele überraschend an der Hauptversammlung ihren Rücktritt, mitten in Ihrer Amtszeit. Begründet hat sie dies mit internen Querelen, und mangelnder Unterstützung. Da sich noch mehr Ungereimtheiten auftraten stellten sich auch die passiven Beisitzer Thomas Wittek und Peter Eberhardt nicht mehr zur Wahl. Außerdem hat Jugenddirigent Lukas Fischer aufgehört, da er ein Studium begonnen hat. Nachfolger wird Marco Mayer aus Urach. Da bei den Wahlen keine Nachfolger für das Gremium und den Ausschuss gefunden werden konnte, und Alexander Eberhardt den Verein aus Satzungsgründen alleine nicht weiterführen konnte wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung notwendig. Außerdem informierte Hans-Jürgen Schneider die Anwesenden, dass der Förderverein mangels Vorstands- und Ausschussmitgliedern aufgelöst würde. Der Musikverein stand vor einer echten Existenzkrise. Nach einer vorangegangenen Ausschusssitzung kam es bei einer erneuten Mitgliederversammlung am 10.04.2013 nach geheimer Wahl zu folgendem Ergebnis:

Ins Gremium wurden Hans-Jürgen Schneider als Vorstand für Mitgliederbetreuung und Gesamtorganisation, Regine Michel Vorstand für Finanzen, Carolin Michel Vorstand für Musikalische Organisation gewählt. In den Ausschuss Peter Eberhardt als Wirtschaftsführer, Karl-Heinz Jetter passiv Ulrike Kaiser als Jugendleiterin, Horst Langermann (Finanzbeamter) zur Unterstützung von Regine Michel, Rolf Keuerleber passiv Nicht alle Mitglieder waren mit dieser Lösung einverstanden. Danach kehrte wieder Ruhe ein und alle Auftritte der Kapelle konnten erfolgreich durchgeführt werden. Ausschussmitglied Peter Eberhardt hielt vor einem Kuratorium einen Vortrag über Militärmusik, bei dem der Musikverein abwechselnd verschiedene Märsche spielte. Sowohl der Vortragende als auch die Kapelle erhielt viel Beifall vom Publikum und dem anwesenden Präsidenten des Blasmusikverbandes Esslingen Markus Grübel.

Das Jahr endete jedoch mit einem katastrophalen Verlust. Die weggefallene Unterstützung des Fördervereins, ausbleibende Spenden, ein durch ein Unwetter abrupt abgebrochenes Weizenbierfest am Sonntag und ein nicht nachvollziehbarer Jahresabschluss eines Steuerberaters, der nie ganz geklärt werden konnte, war dafür verantwortlich. Die Entlastung erfolgte nicht einstimmig.



Firmensitz

Knut Reuß Elektroservice GmbH
Kennerweg 1
72622 Nürtingen-Neckarhausen

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (7022) 979504-0
Handy: +49 (151) 40242111

Geschäftszeiten

Montag - Donnerstag
8:00 - 17:00Uhr

Freitag
8:00 - 15:00Uhr MEZ

Telefax: +49 (7022) 979504-20

2014

Mit dem neuen Jugenddirigenten war man überhaupt nicht zufrieden und trennte sich wieder. An seine Stelle trat Carolin Kornwachs aus Biberach, die beruflich hier her gezogen war. Sie verstand sich auf Anhieb sehr gut mit den Jugendlichen und der neuen Jugendleiterin Ulrike Kaiser, die nach langjähriger Tätigkeit im Jugendteam dieses Amt übernommen hat. Die Jugendkapelle machte große Fortschritte.

Auch Dirigent Manfred Plotzitzka war nun mit der aktiven Kapelle zufrieden. Der Probenbesuch hat sich wieder verbessert. Die Stammkapelle hat 21 Musiker/innen, braucht aber für größere Auftritte nach wie vor Aushilfen. Kassiererinnen Regine Michel ist nach den Sommerferien aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Der langjährige Kassenprüfer Günther Thomaier, der die Kassenführung kommissarisch übernommen hat, musste zum Jahresende auch einen größeren Verlust ausweisen. Größere Spenden waren leider auch ausgeblieben. Damit hat sich das Vereinsvermögen innerhalb von 2 Jahren fast halbiert.

2015

Die Jugenddirigentin Carolin Kornwachs hat zum allgemeinen Bedauern wieder aufgehört, nach dem sie in ihrer Heimatstadt Biberach eine Anstellung bekommen hat. Jugendleiterin Ulrike Kaiser musste leider einigen in Ausbildung befindlichen Jugendlichen kündigen, da sich diese bzw. deren Eltern weigerten, in der Jugendkapelle mitzuspielen. Schließlich beteiligte sich der Musikverein an den Ausbildungskosten um neue Musiker zu gewinnen. Manfred Plotzitzka übernahm wieder einmal auch die Jugendkapelle. Er kündigte aber an, dass auch er nach 11 Jahren zum Jahresende aufhören wolle, aber als Musiker gerne aushelfen will, wenn er Zeit hat. Er war der Dirigent, unter dem die Kapelle des Musikvereins einen ganz besonderen Sound entwickelte. Auch kameradschaftlich war Manfred Plotzitzka sehr beliebt und half oft auch mit seiner ganzen Familie bei den Festen des Vereins mit. Es wurde eine Dirigenten-Findungskommission gebildet und nach mehreren Probedirigaten hat man sich, für die Stammkapelle, für Christian Meija, einem Ecuadorianer, der in den USA Filmmusik studiert hat und in Stuttgart eine Anstellung bei der Deutschen Popakademie gefunden hat, entschieden. Für die Jugendkapelle konnte Matthias Seelinger, ein Musiklehrer und Mitglied der Band „Party Schwaben“ gewonnen werden. Beide Dirigenten konnten an der Jahresfeier dem Publikum vorgestellt werden.



Frühshoppenkonzert in Blaustein 2015



Viehtrieb 2015

2016

An der Hauptversammlung erklärte Hans-Jürgen Schneider seinen endgültigen Rücktritt als Gremiumsvorstand. Damit bestand das Gremium nun aus Peter Eberhardt als Nachfolger von H.-J. Schneider, Günther Thomaier als Finanzvorstand und Carolin Michel die neben der musikalischen Organisation auch noch die Jugendleitung von der scheidenden Ulrike Kaiser übernommen hat. Da künftig 2 Dirigentengehälter bezahlt werden mussten, die nicht unerheblich über den Vorgängergehältern lagen, beantragte Peter Eberhardt die Einführung eines Beitrages für aktive Musiker / innen sowie für die Vorstände und Ausschussmitglieder mit Ausnahme von Jugendlichen und Auszubildenden. Nach heftiger Diskussion wurde der Vorschlag angenommen. Außerdem verkündete er, dass man nun jährlich beim Brezelmarkt in Altenriet, gegen Bezahlung spielen werde und auch beim Fischerfest in Neckarhausen wäre man künftig am Sonntagnachmittag wieder mit dabei. Musikalisch hatte man dieses Jahr nicht so viele Auftritte, sowohl die Jugendkapelle als auch die Stammkapelle mussten sich erst mit den neuen Dirigenten zusammen finden. Eine gelungene Jahresfeier rundete das Jahr ab. Auf Anregung von Günther Thomaier gibt es künftig keine Geschenke mehr bei der Jahresfeier für Helfer und besonders engagierte Musiker/innen. Auch die Zuwendung für runde Geburtstage von Mitgliedern werden gekürzt. Der Verein muss sparen.

2017

Leider haben wieder 3 aktive Musiker aufgehört. Die musikalischen Auftritte in Altenriet beim Brezelmarkt, dem Fischer- und Weizenbierfest, Getränke Häußermann und Jahresfeier sind nur noch mit mehreren Aushilfen machbar.

Anfang August fand wieder ein Ausflug statt. Vorstandsmitglied Peter Eberhardt organisierte einen Omnibus und lud alle Aktiven und Jugendlichen zu seinem 70. Geburtstag nach Kressbronn an den Bodensee ein. Dort bestand für die Musiker/innen die Möglichkeit zum Segeln, Motorbootfahren und Schwimmen. Anschließend wurde auf der Terrasse des Jachthotels Schattmaier gefeiert, wobei die Kapelle auch spielte. Alle waren begeistert. Von den Jungmusikern waren allerdings nur zwei dabei, was leider zeigt, dass hier kein Interesse am Verein mehr vorhanden ist.

Kassier Günther Thomaier konnte sich wegen der guten Einnahmen bei den Festen und einer Erbschaft zu Gunsten des MV freuen. Das Vereinsvermögen hat sich somit fast verdoppelt.

Für die Jahresfeier wurden 2.400 Einladungen per Post an die Haushalte in Neckarhausen, Oberensingen und Hardt verschickt. Leider ohne große Resonanz. Es konnte kein einziges Mitglied gewonnen werden. Der Verein hat jetzt noch 183 Mitglieder



Weizenbierfest 2017



2018

An der Hauptversammlung verkündete Gremiumsvorständin und Jugendleiterin Carolin Michel, dass sie für beide Ämter aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Damit besteht das Vorstandsgremium nur noch aus Peter Eberhardt und Günther Thomaier. Für die Jugendleitung stellte sich Jugendschlagzeuger Bernhard Pollak zur Wahl, der aber bereits in der zweiten Jahreshälfte wegen seiner Berufsausbildung an den Bodensee gezogen ist. Für die musikalischen Belange bildete sich ein Gremium bestehend aus Romina Bodenmüller, Stefan Bodenmüller und Marco Niebling. Peter Eberhardt schlägt vor, ein Gremium für die 100-Jahrfeier zu bilden, was aber erfolglos bleibt.

Anscheinend glaubt keiner mehr so recht an eine Zukunft des Musikvereins. Die Jahresfeier, die gemeinsam mit den letzten verbliebenen Jugendlichen unter der Leitung des Jugenddirigenten und des aktiven Dirigenten veranstaltet wurde, war ein großer Erfolg. Der Jugenddirigent Matthias Seelinger beendete seine Tätigkeit zum Jahresende, da die noch vorhandenen Jugendlichen entweder aufhörten, oder in die Stammkapelle wechselten. Völlig überraschend kündigte Stammkapellendirigent Christian Meija an, dass er im kommenden Jahr beruflich nach Madrid wechseln will.

Nun steht die Kapelle mit gerade noch 14 aktiven Musiker-/Innen (+ zwei in Babypause) und ohne Dirigent da.

In der Vorstandschaft machte man sich schon länger Gedanken wie man mit immer weniger Musikern die Kapelle noch zusammenhalten und gute Musik machen kann. Da auch andere Musikvereine ähnliche Probleme haben, schaut man sich mal in den Nachbarvereinen um. Der MV Neckartailfingen erschien als geeigneter Partner, da einige der Neckartailfinger Musiker schon öfter in Neckarhausen ausgeholfen haben und etliche Neckarhäuser Musiker in Neckartailfingen wohnhaft sind. Auch die Altersstruktur passte hervorragend. Als zum Ende des vergangenen Jahres auch der dortige Dirigent aufhörte, setzten sich die Vorstände beider Vereine zusammen und vereinbarten zunächst eine Zusammenarbeit auf Probe. Mit der Dirigentenstelle wurde die Neckartailfinger Jugenddirigentin Tamara Seyfang beauftragt, die ein gemeinsames Proben und Auftreten zur Bedingung machte. Nach einem sehr erfolgreichen Auftritt beim Brezelmarkt in Altenriet, der auch die Kameradschaft untereinander förderte, beschlossen die Musiker-/Innen und Vorstände beider Vereine künftig als Spielgemeinschaft Neckarhausen/Neckartailfingen aufzutreten. Die Proben finden abwechselnd in Neckarhausen und Neckartailfingen statt. Alle Auftritte werden gemeinsam absolviert. Dirigentin Tamara Seyfang tritt auch in den MV Neckarhausen ein. Durch die Termine beider Vereine wird es ein anstrengendes Jahr. Maientagsfestzug mit anschließendem Spielen auf dem Festgelände, Auftritt beim MV Musberg, Kinderfest in Neckartailfingen (übrigens zum 90. mal), Dorffest in Neckarhausen, Weizenbierfest, Most und Schautag Fa. Häußermann, Hock in Stuttgart-Rohr, jeweils 1 Kirchenkonzert in Neckarhausen und Neckartailfingen, Volkstrauertag, Totensonntag, Jubilarfeier in Neckartailfingen, die Jahresfeier in Neckarhausen und am 24. Dezember Weihnachtslieferspielen in Neckartailfingen. So beginnt für den MV Neckarhausen ein Jahr vor seinem 100 jährigen Jubiläum eine neue Zukunft. Es werden neue Uniformen bestellt, die den Neckartailfinger Jacken in Form und Farbe angeglichen sind. Die Neckarhäuser Westen sind aber weiterhin in rot.

2020

Jubiläumsjahr „Corona“ – die neuen Uniformen





Von links nach rechts: Verena Kazmaier, Ines Hauber, Corinna Kopany, Carolin Michel



Von links nach rechts: Alexander Eberhardt, Marco Niebling, Julia König, Julius Sauer



Von links nach rechts: Nilsa Mezger, Ulrike Kaiser, Romina Bodenmüller



Von links nach rechts: Anja Michel, Ines Michel, Felix Kaiser



Von links nach rechts: Regine Thanner, Rainer Doster

2020 Jubiläumsjahr

Das Jahr 2020 begann mit viel Euphorie, waren doch sehr viele Aktivitäten geplant. Für das am 28. März stattfindende Kreisblaskonzert wurde eifrig geprobt und vom 06.03. bis 08.03. ein Probenwochenende auf der Burg Wildenstein durchgeführt.



Probenwochenende Burg Wildenstein

Am 13. März fand unsere Hauptversammlung statt, auf der der Vorstand und Kassier Günther Thomaier, die Schriftführerin Corinna Kopany und der Kassenprüfer Marco Niebling einstimmig wieder gewählt wurden.

Ab 16. März kam das Vereinsleben durch die Corona-Pandemie vollkommen zum Erliegen. So mussten wir auch schweren Herzens das Kreisblaskonzert absagen. Gleichzeitig wurden der Brezelmarkt Altenriet, der Maientag Nürtingen, das Kinderfest Neckartailfingen und das Mostfest der Firma Häussermann abgesagt.

Wir mussten dann auch die Zapfstelle am 1. Mai wegen Corona Auflagen absagen. Schon da zeichnete es sich ab, dass auch der geplante Festakt und das Weizenbierfest nicht durchgeführt werden kann.

Ende Juni ein erster Lichtblick. Der Probebetrieb konnte unter etlichen Maßnahmen wieder aufgenommen werden. Wir lösten dies, in dem wir auf der Baumwiese von Heinz Kollmer den nötigen Abstand einhalten konnten.



Grillfest

Bis zu den Sommerferien hatte wenigstens der Wettergott ein Einsehen, so dass wir den Ferienbeginn mit einem kleine Grillfest beginnen konnten.



Proben im Freien

Schon mit Ende der Sommerferien zeichnete sich ab, dass die Ansteckungszahlen wieder in die Höhe gingen, was sehr schnell zu einem erneuten Stopp der Proben führte.



Geburtstagsbesuch zum 100.

Am 02.11. feierte unser Ehrenmitglied Julie Hageloch ihren 100. Geburtstag. Zu diesem besonderen Anlass ließ es sich unser Vorstand Peter Eberhardt nicht nehmen, sie im DRK Seniorenstift in Neckarhausen zu besuchen. Frau Hageloch ist seit 1. Mai 1948 Mitglied im Musikverein.



IHR BMW UND MINI PARTNER IN NÜRTINGEN UND UMGEBUNG.

In der Au 1
72622 Nürtingen
Telefon 07022/9570-0
www.bmw-briem.de

**autohaus
briem**
ein starkes team

Henzler BAD & HEIZUNG GmbH



Bäder- / Sanitäranlagen
Öl- und Gasheizungen
Flaschnerei • Kundendienst
Regenwassernutzung
Solaranlagen

Allmandstraße 2 • 72622 Nürtingen
Telefon (0 70 22) 5 90 61
Telefax (0 70 22) 5 07 60
E-Mail: henzler.bad-heizung@t-online.de

Geschulter
Fachbetrieb



**Service
plus**
im Kreis Esslingen

*Wer im
Gedächtnis
seiner Lieben
lebt,
der ist nicht tot,
der ist nur fern;
tot ist nur, wer
vergessen wird.*

Immanuel Kant



Wir ehren unsere Toten

Werbung Senner Druck

